



68. Newsletter

September 2025

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Inhalt

Aus unserer Arbeit	4
1. Einladung zum nächsten AK-Treffen Gerontopsychiatrie am Simonshof, Bastheim.....	4
2. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“	4
3. „Mut zum Altern“	5
Aus den Ministerien und anderen Gremien	5
4. An 56 Standorten in ganz Bayern führt digiDEM Bayern das europaweit größte Demenz-Screening mit kostenfreien Gedächtnistests durch.....	5
5. Ehrenamtsmonitor: Sorge um die Pflege im Alter – welche Rolle spielt das Ehrenamt?	5
6. Jetzt bestellen: Postkarten zur Mitmach-Aktion „JA zum Alter“	6
7. Zugang zur Gesundheitsversorgung, Gesundheitszustand und Risikofaktoren – Das deutsche Gesundheitssystem im europäischen Vergleich.....	6
Fachtage, Kongresse und Seminare	7
8. Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Empfinden	7
9. Webinar "Wechseljahre und kognitive Gesundheit"	7
10. Fachtag „Seh- und hörgerechte Kommunen gemeinsam gestalten“	7
11. Online-Veranstaltung „Gute Entscheidungen für Gesundheit: Gesundheitskompetenz praxisnah stärken“	8
12. Sport und Tanz trotz(t) Demenz – Bewegungsangebote als Prävention und Begleitung bei kognitiven Einschränkungen	8
13. Atmosphären (in) der Demenz oder: Wie entstehen resonante Räume?	9
14. Infotag rund ums Auge.....	9
15. Würzburger Demenztag am 27. September, vor Ort oder online.	9
16. Fachtagung: Netzwerke öffnen und Zielgruppen ansprechen in Zeiten des Wandels	10
17. Bayerischer Fachtag „Demenz im Fokus: Neue Strategien und Chancen“	10
18. Fachtag „Alterseinsamkeit: Wenn das Alleinsein zur Herausforderung wird. Die unsichtbare Last des Älterwerdens“	10
19. Fachtag "Zwischen Fürsorge und Pflege - Gewalt in der häuslichen Pflege professionell begegnen"	11

20.	Fachtag „Leben gestalten mit Demenz“	11
21.	Online: Fachlicher Austausch zu Down-Syndrom und Demenz für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe	11
22.	Mobil bleiben. Altersmobilität in ländlichen Räumen	12
23.	Webinar „Entwicklung neuer Medikamente gegen Demenz – aktueller Stand und Ausblick“	12
24.	Online-Vorlesungsreihe Total Pain (kostenfrei)	12
Förderprogramme und Praxishilfen		13
25.	Demenzstiftung – Selbständigkeit trotz Demenz	13
26.	Kommunales Förderprogramm: Gesundheitsförderung für vulnerable Gruppen	13
27.	Bilderwettbewerb: „Altern – ein Leben lang“	13
28.	Projekt: „Methodenbox Demenz“ für Einrichtungen in der Behindertenhilfe	14
Neues für Seniorinnen und Senioren		14
29.	Forscherin macht Mut bei Depressionen im Alter	14
30.	Neue Funktionen: Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen bietet noch mehr Orientierung	14
31.	Kostenloser Online-Selbstlernkurs: Elektronische Patientenakte	15
Pflegende Angehörige		15
32.	Akademie Barbara Stamm Seminare, Workshops & mehr	15
Ambulante Versorgung		16
33.	Erste Ergebnisse aus dem „Panel Gesundheit in Deutschland“	16
Fachinformationen		16
34.	Gesund beginnt im Mund - Superkraft Spucke	16
Kurzweiliges		17
35.	Mit Taiso in den Tag – Kultur & Bewegung am Morgen	17
36.	Auf den Spuren von Maria Sibylla Merian – eine virtuelle Reise zum Mitmachen (Teil 1)	17
37.	Auf den Spuren von Maria Sibylla Merian – eine virtuelle Reise zum Mitmachen (Teil 2)	18
38.	Musik, die berührt: Konzert & Gespräch mit den Musikerinnen Denise Herwig und Nina Jacob	18
39.	Krimi zum Miträtseln: Düker ermittelt	19
Aus der Region		19

40.	Landkreis Rhön-Grabfeld	19
41.	Landkreis Bad Kissingen.....	20
42.	Schweinfurt + Landkreis.....	20
43.	Landkreis Haßberge	21
	Unsere Dienstleistungen	22
44.	Kompaktkurs Demenz.....	22

Aus unserer Arbeit

1. Einladung zum nächsten AK-Treffen Gerontopsychiatrie am Simonshof, Bastheim

Der offene Arbeitskreis Gerontopsychiatrie ist Teil der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Main-Rhön (PSAG). Im Arbeitskreis treffen sich 2-3 mal jährlich alle Interessierten, die an der Beratung, Versorgung und Begleitung von älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen beteiligt sind. Ziele des Arbeitskreises sind eine bessere Vernetzung untereinander sowie ein fachlicher Austausch zu Neuerungen und aktuellen Themen der Gerontopsychiatrie.

Herzliche Einladung an alle Interessierte zum nächsten Treffen am 23. Oktober von 14 - 16 Uhr, Heimathof Simonshof, Bastheim. Themen sind ein Vortrag zum Thema "Neue Personalbemessung", Austausch und Aktuelles aus der PSAG-Vorstandschaft und eine Führung über den Simonshof.

[Zur Anmeldung...](#)

2. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die Termine für diese Auszeit sind mittlerweile so gut nachgefragt, dass eine frühzeitige Anmeldung für eine sichere Teilnahme zum Wunschtermin erforderlich ist.

26. April – 2. Mai 2026 und 6. – 12. September 2026

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Kontakt...](#)

3. „Mut zum Altern“

Nach der mittlerweile 3x durchgeführten „Mut zum Altern“-Auszeit bieten wir auch im kommenden Jahr wieder einen Termin an, um sich mit dem eigenen Alter(n) auseinanderzusetzen. Vom 16. – 19. März 2026 haben Sie in Bad Kissingen im Heiligenhof die Gelegenheit, sich mit uns auf die gedankliche Reise zu begeben, wie mehr Mut zu genauem Hinschauen das Altern neu denken und erleben lässt.

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Kontakt...](#)

Aus den Ministerien und anderen Gremien

4. An 56 Standorten in ganz Bayern führt digiDEM Bayern das europaweit größte Demenz-Screening mit kostenfreien Gedächtnistests durch

„Mit der bislang umfangreichsten Welle an Demenz-Screeningtagen rund um die 6. Bayerische Demenzwoche 2025 setzt digiDEM Bayern neue Maßstäbe für die Demenz-Früherkennung. Das Foto zeigt Sina Degirmenci, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei digiDEM Bayern, wie sie einen Demenz-Screeningtest durchführt.“

(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Foto: digiDEM Bayern/Ilona Hörath)

[Mehr dazu...](#)



Termine in unserer Region:

25.09.2025 Schweinfurt (bereits ausgebucht)

25.09.2025 Haßfurt (Anmeldungen noch möglich unter Tel.: 09521 27 396)

5. Ehrenamtsmonitor: Sorge um die Pflege im Alter – welche Rolle spielt das Ehrenamt?

„Der Ehrenamtsmonitor misst den Puls der Gesellschaft beim Thema ehrenamtliches Engagement. Zweimal jährlich ermittelt das Befragungsinstitut YouGov im Auftrag des Malteser Hilfsdienstes die Sicht der Bevölkerung auf gesellschaftliche Fragen mit Bezug zum Ehrenamt. Aktuell geht es darum, wie es um die Zukunft der Pflege steht und ob Menschen in Deutschland bereit sind, sich zu engagieren. Zu den Ergebnissen gehört, dass über zwei Drittel der Befragten beunruhigt sind über die allgemeine



Entwicklung der Pflegeversorgung in Deutschland. Jeder Dritte zeigt sich bereit, pflegebedürftige Menschen außerhalb der Familie ehrenamtlich zu begleiten und so Pflege zu unterstützen. Weitere Ergebnisse haben die Malteser auf ihrer Internetseite veröffentlicht.“ (Quelle Text: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.; Quelle Bild: Lena Kirchner/Malteser)

[Mehr dazu...](#)

6. Jetzt bestellen: Postkarten zur Mitmach-Aktion „JA zum Alter“

„Zum Weltaltentag am 1. Oktober lädt die BAGSO Organisationen, Kommunen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen dazu ein, sich an der Aktion „JA zum Alter“ zu beteiligen. Dafür stehen ab sofort Postkarten zur Verfügung. Sie können, auch in größerer Stückzahl, kostenfrei per E-Mail an weltaltentag@bagso.de oder telefonisch unter 0228 / 24 99 93 - 11 bestellt werden. Die Postkarten mit dem Aktionsmotto „JA zum Alter“ können bei Veranstaltungen, in Einrichtungen oder im privaten Umfeld eingesetzt werden. Weitere Infos zu der Mitmach-Aktion sowie Materialien wie Logos, Textbausteine und Sharepics für die Sozialen Medien sind auf der BAGSO-Webseite als Download verfügbar.“

(Quelle Text und Bild: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)



7. Zugang zur Gesundheitsversorgung, Gesundheitszustand und Risikofaktoren – Das deutsche Gesundheitssystem im europäischen Vergleich

„Hinsichtlich des Zugangs der Bevölkerung verfügt Deutschland über eines der besten Gesundheitssysteme in Europa. In der Rangliste der untersuchten Länder belegt Deutschland Platz eins. Der Leistungskatalog ist sehr umfassend, die Zuzahlungen sind niedrig und die Wartezeit für Arzttermine ist eine der kürzesten in Europa.

Zudem sind in keinem anderen Land innovative Medikamente so schnell verfügbar.

Die Analyse legt nahe, dass die vergleichsweise niedrige Lebenserwartung in Deutschland eine Folge einer verbreiteten ungesunden Lebensweise ist. Der hohe Bedarf an medizinischen Leistungen aufgrund der Auswirkungen des zu beobachtenden Lebensstils trägt laut der Studie maßgeblich zu den hohen Gesundheitsausgaben in Deutschland bei. Bei einer Reihe von



Lebensstilfaktoren weist Deutschland nur durchschnittliche oder sogar unterdurchschnittliche Werte auf. Im Durchschnitt aller betrachteten verhaltensbedingten Risikofaktoren für die Gesundheit belegt Deutschland im Ranking der betrachteten Länder den letzten Platz.“

(Quelle Text und Bild: WIP – Wissenschaftliches Institut der PKV)

[Mehr dazu...](#)

Fachtage, Kongresse und Seminare

8. Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Empfinden

Termin: 18.09.2025, 10.00 – 12.30 Uhr, online, kostenfrei

Die vierte Veranstaltung der neuen kubia-Reihe

„Basiswissen Barrierefreiheit“ widmet sich der Kategorie

Empfinden. Ausgehend von der Perspektive

neurodivergenter Menschen fragen wir nach Barrieren im

Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten und nach

adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen gerecht werden.

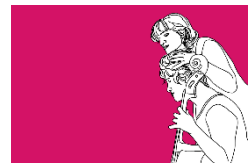
Lars Büscher (Autor und Kulturmanager) und Friederike Reif

(Tanzforscherin und -vermittlerin) bereichern die Veranstaltung durch

ihre Erfahrungsperspektive. Die Veranstaltung gibt Anregungen, wie

Barrieren gesenkt und Zugänge geschaffen werden können.

(Quelle: kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur; Quelle Bild: © Jeannette Corneille)



[Mehr dazu...](#)

9. Webinar "Wechseljahre und kognitive Gesundheit"

Termin: Montag, 22.09.2025 von 14:00 bis 14:45 Uhr, online

In welchem Zusammenhang stehen hormonelle

Veränderungen mit der kognitiven

Leistungsfähigkeit in den Wechseljahren? Inwiefern

beeinflusst eine menopausale Hormonersatztherapie das Gedächtnis bei

Frauen in den Wechseljahren und kann diese Therapieform vor der

Entstehung einer Demenzerkrankung schützen? (Quelle Text und Bild: digiDEM Bayern)



[Mehr dazu...](#)

10. Fachtag „Seh- und hörgerechte Kommunen gemeinsam gestalten“

23. September 2025, 14-17 Uhr, Graf-zu-Bentheim-Schule im

Blindeninstitut Würzburg (Ohmstraße 7, 97076 Würzburg)

Wie können Kommunen so gestaltet werden, dass sie für Menschen mit

Seh- und Hörbeeinträchtigungen zugänglich und lebenswert sind?

Welche Ansätze und welche Entscheidungsträger braucht es, um

Barrieren abzubauen und die Teilhabe für alle zu stärken?

[Zur Anmeldung...](#)

11. Online-Veranstaltung „Gute Entscheidungen für Gesundheit: Gesundheitskompetenz praxisnah stärken“

Mittwoch, 24. September, 09.30 – 10.45 Uhr

„Im Vergleich zu 2014 ist die Gesundheitskompetenz in Deutschland um mehr als 20 % gesunken. Dies stellt ein gesamtgesellschaftliches Problem dar, denn so haben ca. 75 % der Erwachsenen Probleme im Umgang mit Gesundheitsinformationen. Dabei fällt es der Mehrheit in Deutschland schwer, Informationen zu Krankheitsbehandlungen oder Prävention gezielt zu finden, richtig zu verstehen, kritisch zu bewerten sowie korrekt anzuwenden. Diese Schwierigkeiten sind unabhängig von Bildungsstatus, Einkommen oder Migrationshintergrund, aber Jüngere sind hier besonders betroffen (Technische Universität München, 2024). Eine hohe Gesundheitskompetenz dient als wichtige Schlüsselkompetenz, um selbstbestimmt fundierte Entscheidungen zu treffen, die zur Förderung der eigenen Gesundheit beitragen. Aufgrund dessen muss Gesundheitskompetenz in allen Lebensbereichen gestärkt werden.“ (Quelle Text und Bild: LZG – Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.)



[Mehr dazu...](#)

12. Sport und Tanz trotz(t) Demenz – Bewegungsangebote als Prävention und Begleitung bei kognitiven Einschränkungen

Mittwoch, 24.09.2025, 12:00-14:00 Uhr, online

„Spätestens mit dem demografischen Wandel und der steigenden Zahl an Menschen mit kognitiven Einschränkungen rückt die Bedeutung präventiver und begleitender Angebote in den Fokus der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Aktuelle Studien zeigen, dass gezielte Bewegungsprogramme – insbesondere Tanz- und Sportangebote – das Fortschreiten kognitiver Beeinträchtigungen verlangsamen und die Lebensqualität erhöhen können.“



So konnte eine 2022 veröffentlichte Studie der Otto von Guericke Universität Magdeburg nachweisen, dass regelmäßiges Tanzen signifikant zur Verbesserung der Gedächtnisleistung beiträgt. Die positive Auswirkung von körperlicher Aktivität auf kognitive Funktionen findet sich unter anderem auch in der WHO-Empfehlung „Risikominimierung von kognitivem Abbau und Demenzprävention“ wieder.

Vor diesem Hintergrund zeigen kommunale Projektträger des Bayerischen Demenzfonds, nach einem kurzen Impuls zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, praxisnahe Möglichkeiten auf, wie

Bewegungsangebote zur Demenzprävention und -begleitung in ihren Kommunen erfolgreich umgesetzt werden. Im Zentrum stehen dabei die Erfahrungsberichte aus der kommunalen Praxis sowie konkrete Anregungen zur Umsetzung eigener Programme.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Akteure sowie alle an dem Thema Interessierten.“ (Quelle Text und Bild: LfP - Landesamt für Pflege)

[Mehr dazu...](#)

13. Atmosphären (in) der Demenz oder: Wie entstehen resonante Räume?

Online-Vortrag am Do. 25.09.25, 12:00 bis 13:00 Uhr, kostenfrei

Referentin: Prof. em. Dr. Charlotte Uzarewicz, KSH München

„Atmosphären haben Macht, weil sie uns auf eine sehr subtile Weise beeinflussen. In einer vertrauten Umgebung fühlen wir uns sicher und können uns orientieren. Diese Grundfunktionen von Atmosphären (Tellenbach, Böhme) sind für Menschen mit dementiellen Erkrankungen bedeutungsvoll; denn sie haben ein besonders Sensorium für diese Wirkungsweisen (Fuchs).

An einem konkreten Beispiel wird aufgezeigt, wie diese Aspekte durch Veränderungen in der Raumausstattung und -gestaltung in einer beschützenden Abteilung für an Demenz erkrankten Menschen eine resonante Atmosphäre entstehen kann, die positive Auswirkung auf Verhalten und Befindlichkeit der Bewohner und des Personals hat.“

[Zur Anmeldung...](#)

14. Infotag rund ums Auge

Donnerstag, 25. September 2025, 10:00 - 16:00 Uhr, Würzburg

„Die Besucher erwartet eine umfangreiche Hilfsmittelausstellung, ein Fachvortrag der Uniklinik Würzburg sowie zahlreiche Möglichkeiten zum

Austausch mit Betroffenen und Fachleuten.“ (Quelle: Help Tech GmbH & Co. KG)



[Mehr dazu...](#)

15. Würzburger Demenztag am 27. September, vor Ort oder online

„Themenschwerpunkt(e): Demenz im Krankenhaus, Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten, Pflegenden Angehörige,

Unterstützungsangebote.“ (Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention)

[Mehr dazu...](#)

16. Fachtagung: Netzwerke öffnen und Zielgruppen ansprechen in Zeiten des Wandels

01.10.2025 bis 02.10.2025, Hannover, die Teilnahme ist kostenfrei

„Demenznetzwerke stehen vor der Herausforderung, in einer sich wandelnden Gesellschaft neue Wege der Ansprache zu finden. Entscheidend ist, als Netzwerk offen zu bleiben und Beteiligung aktiv zu gestalten.



Dazu braucht es Ausdauer, Mut und die Bereitschaft, neue Perspektiven einzubeziehen – vor allem die von Menschen mit Demenz.

Wie können Netzwerke Personen ansprechen, die bisher wenig erreicht wurden? Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz dabei? Und wie gelingt es, Menschen mit und ohne Demenz für Engagement zu gewinnen?

Diese und weitere Frage stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung der Netzwerkstelle unter dem Titel "We are open! Netzwerke öffnen & Zielgruppen ansprechen in Zeiten des Wandels" – begleitet von Impulsen, Praxisbeispielen und Raum für Austausch.

(Quelle Text und Bild: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

17. Bayerischer Fachtag „Demenz im Fokus: Neue Strategien und Chancen“

Mittwoch, 8. Oktober 2025, Meistersingerhalle Nürnberg

Am 8. Oktober 2025 lädt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention zum 10. Bayerischen Fachtag Demenz in die Meistersingerhalle Nürnberg ein. Das diesjährige Thema lautet „Demenz im Fokus: Neue Strategien und Chancen“.



(Quelle Text: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention)

[Mehr dazu...](#)

18. Fachtag „Alterseinsamkeit: Wenn das Alleinsein zur Herausforderung wird. Die unsichtbare Last des Älterwerdens“

15. Oktober 2025 im Jahnstadion Regensburg, kostenfrei

„Die Ergebnisse des Einsamkeitsbarometers 2024 zeigen, dass gerade ältere Menschen häufig von Einsamkeit betroffen sind. Einsamkeitsbelastungen



sind auch ein integraler Teil versteckter Armut. Einsamkeit wirkt sich negativ auf die physische und psychische Gesundheit aus. Die im Landesseniorenrat Bayern zusammengeschlossenen Seniorenvertretungen der Gemeinden und Landkreise, stehen den in unseren Kommunen zurückgezogen und isoliert lebenden älteren Bürgerinnen und Bürger oft hilflos gegenüber. Gesellschaftliche

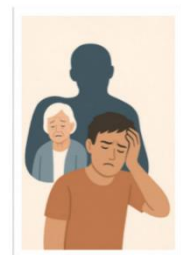
Teilhabe, soziale Bindungen und Bildung wirken vorbeugend gegen Einsamkeit. Wie aber kann unsere Arbeit diese Menschen erreichen und wieder zurück in die örtliche Gemeinschaft führen? Dieser Fachtag soll das Problem Alterseinsamkeit auch im Kontext von Altersarmut beleuchten und Impulse setzen für Wege aus der Einsamkeit – zurück ins Leben.“ (Quelle: LSR – Landesseniorenrat Bayern)

[Mehr dazu...](#)

19. Fachtag "Zwischen Fürsorge und Pflege - Gewalt in der häuslichen Pflege professionell begegnen"

Donnerstag, den 16. Oktober 2025 von 09:30 – 13:00 Uhr, hybrid (online möglich), kostenfrei

„In nahezu jedem menschlichen System können im Laufe der Zeit aggressive Verhaltensweisen entstehen, die aus der Dynamik der Beziehungen heraus resultieren. Besonders in der häuslichen Pflege, wo oft enge und belastende Situationen aufeinandertreffen, kann Gewalt auftreten. Die Anfänge von Gewalt sind oft schwer erkennbar.



Welche Entstehungsfaktoren von Gewalt gibt es? Ebenfalls werden Deeskalationsmethoden vorgestellt. Wie schaffe ich die Basis in der Beratungssituation, dass das Thema Gewalt seitens der ratsuchenden Person angesprochen wird? Welche Verantwortung habe ich als Berater oder Beraterin? Wann sollte ich handeln?“ (Quelle Text und Bild: Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken)

[Mehr dazu...](#)

20. Fachtag „Leben gestalten mit Demenz“

Dienstag, 21. Oktober 2025, 08:30 Uhr – 15:30 Uhr, online oder vor Ort in Bad Windsheim

Die Themen gehen von „Altersbilder neu denken“ über „Einblicke in ein Leben mit Demenz“ und „Mit Bewegung und Sport der Demenz begegnen“ bis zu „Kritische Lebensereignisse“

[Mehr dazu...](#)

21. Online: Fachlicher Austausch zu Down-Syndrom und Demenz für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe

Dienstag, 21.10.2025, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, online (Zoom)

„Immer wieder erreichen uns Fragen zum Thema Demenz und Down-Syndrom. Mitarbeiter:innen aus Wohneinrichtungen oder Werkstätten der Behindertenhilfe beschreiben uns herausfordernde Situationen und suchen Rat und Lösungsmöglichkeiten. Wir starten deshalb ab Oktober

2025 mit einem neuen Austauschformat, um Praxisbeobachtungen zu reflektieren und Lösungswege zu teilen. Interessierte Teilnehmer:innen können sich ab sofort anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link für das Zoom-Treffen wird zugesandt. Anmeldung mit Kennwort „Austausch“ unter: info@demenz-support.de

[Mehr dazu...](#)

22. Mobil bleiben. Altersmobilität in ländlichen Räumen

„Wie kann ich Ausflüge machen, wenn ich nicht mehr weit laufen kann? Wie komme ich zum Arzt, wenn ich den Bus nicht nutzen kann? Menschen wollen auf dem Land alt werden und zugleich ihren Alltag selbstbestimmt gestalten. Das



Werkstattgespräch LandMobil am 28. Oktober 2025 von 15 Uhr bis 16.45 Uhr stellt zwei besonders erfolgreiche Projekte vor, die zum „Nachmachen“ inspirieren.“

(Quelle Text: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; Quelle Bild: WerkArbeit Steinfurt)

[Mehr dazu...](#)

23. Webinar „Entwicklung neuer Medikamente gegen Demenz – aktueller Stand und Ausblick“

Termin: Dienstag, 28.10.2025, online

[Mehr dazu...](#)

24. Online-Vorlesungsreihe Total Pain (kostenfrei)

„Die neue Online-Kompakt-Reihe thematisiert kurz & bündig die vielfältigen Aspekte von Total Pain in der Palliativen Geriatrie und deren Linderung in der Versorgungspraxis.“

Termine (noch wenige freie Plätze)

28.08.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

11.09.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

25.09.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

06.11.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

20.11.2025 online | 13:00-14:30 Uhr

(Quelle: KPG – Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie, Unionhilfswerk Senioreneinrichtungen)

[Mehr dazu...](#)

Förderprogramme und Praxishilfen

25. Demenzstiftung – Selbständigkeit trotz Demenz

„Menschen mit Demenz können und wissen noch vieles selbst – insbesondere in der frühen Phase der Erkrankung. Welchen Beitrag können An- und Zugehörige leisten, um Selbständigkeit und Selbstverantwortung zu stärken? Wer ein praxistaugliches, modellhaftes Projekt zu diesem Thema ab Frühjahr 2026 starten will, kann Fördermittel bei der Deutschen Stiftung für Demenzerkrankte beantragen. Alle unter „Service & Downloads“ zu findenden Antragsdokumente sind auch für das Förderjahr 2026 gültig und nutzbar.“ **Bewerbungsfrist: 30. November 2025** (Quelle Text: Netzwerkstelle Lokale



Allianzen für Menschen mit Demenz; Quelle Bild: Deutsche Stiftung für Demenzerkrankte– Wilhelm von Lauff-Stiftung –)

[Mehr dazu...](#)

26. Kommunales Förderprogramm: Gesundheitsförderung für vulnerable Gruppen

„Seit **März 2025** unterstützt das **GKV-Bündnis für Gesundheit** der gesetzlichen Krankenkassen bundesweit Kommunen bei der Umsetzung gesundheitsförderlicher Projekte für sozial benachteiligte Menschen. Gefördert werden lebensweltbezogene Interventionen, die besonders Kinder und Jugendliche aus sucht- oder psychisch belasteten Familien, ältere Menschen sowie pflegende Angehörige erreichen. Ziel ist es, Gesundheitsförderung und Prävention direkt vor Ort wirksam zu gestalten.“ (Quelle Text: KNE – Kompetenznetz Einsamkeit; Quelle Bild: GKV-Bündnis für Gesundheit)



[Mehr dazu...](#)

27. Bilderwettbewerb: „Altern – ein Leben lang“

„Altern ist vielschichtig: Die geistigen, körperlichen, sozialen und emotionalen Veränderungen verlaufen bei jedem Menschen anders. Mit dem Bilderwettbewerb „Altern – ein Leben lang“ möchte das Netzwerk Altersforschung (NAR) der Universität Heidelberg persönliche Perspektiven auf das Älterwerden sowie individuelle Vorstellungen vom Leben als älterer Mensch kennenlernen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, mit unterschiedlichen Darstellungsformen verschiedene Aspekte des Alterns und des Alters bildlich auszudrücken. Die besten Einsendungen werden prämiert. Ausgewählte Werke werden zudem in einer Ausstellung gezeigt.“ (Quelle: Universität Heidelberg)

[Mehr dazu...](#)

28. Projekt: „Methodenbox Demenz“ für Einrichtungen in der Behindertenhilfe

„Menschen mit Down-Syndrom haben ein erhöhtes Demenzrisiko. Werden Verhaltensweisen wie Desorientierung oder fehlerhafte Handlungen von Arbeitskolleg:innen oder Mitbewohner:innen missverstanden, entstehen oft Konflikte. Dank einer Zuwendung der Paul Lechler Stiftung ist es der Demenz Support Stuttgart möglich, ein pädagogisches Konzept mit einer Methodenbox zu entwickeln. Beides steht Fachkräften in der Behindertenhilfe ab dem Frühjahr 2026 zur Verfügung, um Menschen mit Down-Syndrom eine Demenzerkrankung leichter verständlich zu machen. Dadurch lässt sich das Zusammenleben und -arbeiten stabilisieren.



Die Handreichung und die Methodenbox sind limitiert und für Einrichtungen der Behindertenhilfe kostenfrei. Eine Interessentenliste steht jetzt schon zur Verfügung: E-Mail an info@demenz-support.de mit dem Stichwort „Methodenbox“. (Quelle Text und Bild: Demenz Support Stuttgart)

[Mehr dazu...](#)

Neues für Seniorinnen und Senioren

29. Forscherin macht Mut bei Depressionen im Alter

„Unlängst hat der frühere Trigema-Chef Wolfgang Grupp einen Suizidversuch öffentlich gemacht und von seiner Altersdepression berichtet. Für eine solche Erkrankung gibt es gute Heilungschancen.“

(Quelle Text: süddeutsche Zeitung; Quelle Bild: Foto: Sebastian Kahnert/dpa)



[Mehr dazu...](#)

30. Neue Funktionen: Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen bietet noch mehr Orientierung

„Der Pflegegradrechner hilft Pflegebedürftigen und Angehörigen seit April 2024 dabei, einen Antrag auf Übernahme von Pflegekosten vorzubereiten. Anhand von 64 Fragen können sie eine Selbsteinschätzung über den Pflegegrad vornehmen. In seiner erweiterten Fassung bietet der Rechner nun noch mehr Orientierung. Was beispielsweise neu ist: Wer eine Einstufung der Pflegekasse erhalten hat, kann jetzt prüfen, ob ein



Widerspruch sinnvoll ist. Falls ja, erstellt der Pflegegradrechner anhand der Angaben ein Schreiben, das die Nutzerinnen und Nutzer herunterladen, ausdrucken und als Widerspruch mit Begründung an die Pflegekasse senden können.“ (Quelle Text: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.; Quelle Bild: whyframeshot / stock.adobe.com)

[Mehr dazu...](#)

31. **Kostenloser Online-Selbstlernkurs: Elektronische Patientenakte**

„Ab Oktober 2025 müssen Arztpraxen bestimmte wichtige Dokumente in die elektronische Patientenakte (ePa) eintragen. Wer sich mit der ePA und der zugehörigen App noch nicht auskennt, kann das Angebot der Verbraucherzentrale NRW nutzen. Sie unterstützt alle Interessierten mit einem kostenlosen Online-Selbstlernkurs. Er richtet sich an gesetzlich Versicherte, die sich mit der ePA vertraut machen wollen – ganz ohne Vorkenntnisse.“ (Quelle Text: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.; Quelle Bild: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen)



[Mehr dazu...](#)

Pflegende Angehörige

32. **Akademie Barbara Stamm | Seminare, Workshops & mehr**

- „Ein Hoch auf uns“ – Auszeit für Frauen, 26.-27. September 2025, 150,00 Euro

[Mehr dazu...](#)

- „Ayurveda und Yoga“, 30. September 2025, 59,00 Euro

[Mehr dazu...](#)

- „Tipps für den Pflegealltag“, 11. Oktober 2025, 59,00 Euro

[Mehr dazu...](#)

- „Biographisches Schreiben als Kraftquelle für den Pflegealltag entdecken“, 13. Oktober 2025, 59,00 Euro

[Mehr dazu...](#)

Ambulante Versorgung

33. Erste Ergebnisse aus dem „Panel Gesundheit in Deutschland“

„Das Robert Koch-Institut hat erste Ergebnisse aus dem Panel „Gesundheit in Deutschland“ veröffentlicht. Basierend auf Daten der Jahreswelle 2024 wurden im Webportal der Gesundheitsberichterstattung fünf Indikatoren aktualisiert und Psychisches Wohlbefinden als neuer Indikator in die Gesundheitsberichterstattung aufgenommen. Die Aktualisierungen betreffen die Indikatoren Selbsteingeschätzte allgemeine Gesundheit, Chronisches Kranksein, Körperliche Einschränkungen, Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten und die Prävalenz von Diabetes mellitus. Mit dem neuen Indikator liegen erstmals für Deutschland Daten zum psychischen Wohlbefinden vor. Demnach wies fast jede dritte erwachsene Person (28,2 Prozent) im Jahr 2024 ein eher niedriges psychisches Wohlbefinden auf.“ (Quelle: RKI – Robert Koch Institut)



[Mehr dazu...](#)

Fachinformationen

34. Gesund beginnt im Mund - Superkraft Spucke

„Der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit, dem auch die BVPG angehört, hat für den Tag der Zahngesundheit (TdZ) am 25. September wieder ein bedeutendes Thema der Mundgesundheit ausgewählt: Dieses Jahr dreht sich alles um den Speichel und seine zahnmedizinische und medizinische Bedeutung für unsere Gesundheit.“ (Quelle Text: BVPG – Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V.; Quelle Bild: Tag der Zahngesundheit)



[Mehr dazu...](#)

Kurzweiliges

35. Mit Taiso in den Tag – Kultur & Bewegung am Morgen

8:00 – 8:15 Uhr, montags bis freitags (außer Feiertage) im September und Oktober (Gesamtdauer 10-15 Minuten)

Taiso – japanische Gymnastik – wird im Sitzen oder Stehen ausgeübt und bringt Schwung in den Tag. Dazu gibt's einen kurzen Kulturimpuls im Espressoformat zum Nachdenken oder Schmunzeln. Für Spätaufsteher wird es voraussichtlich die Möglichkeit geben, sich die Veranstaltung nachmittags in einer Aufzeichnung anzuschauen. (Quelle Text: Die Gute Stunde; Quelle Bild: Japancenter)



[Mehr dazu...](#)

36. Auf den Spuren von Maria Sibylla Merian – eine virtuelle Reise zum Mitmachen (Teil 1)

Mittwoch, 17. September 2025, 15:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei, online

„Wir schiffen uns 1699 in Amsterdam auf einem Frachter ein, der die große Künstlerin und Naturforscherin Maria Sibylla Merian (1647-1717) in die Kolonie Niederländisch-Guayana, das heutige Surinam, führte. So eine Reise war damals, zumal für eine Frau, einzig in Begleitung ihrer



jüngeren Tochter, voller Gefahren, Strapazen und Unwägbarkeiten. Bis 1701, infolge einer schweren Malariaerkrankung zur vorzeitigen Rückkehr gezwungen, erforschte und zeichnete sie leidenschaftlich die Fauna und Flora des südamerikanischen Urwalds. In den Jahren danach publizierte sie ihr berühmt gewordenes Hauptwerk «Metamorphosis insectorum Surinamensium» – eine Sammlung von Kupferstichen und Texten, in der sie die Lebenszyklen der tropischen Insekten darstellte und beschrieb.

Wer war diese außergewöhnliche Frau, die ein bedeutendes künstlerisches und naturwissenschaftliches Lebenswerk hinterlassen hat und heute einigen vielleicht nur noch als Motiv auf der 500 DM-Banknote in Erinnerung geblieben ist?

Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin Andrea Kaiser ist Kapitänin dieser virtuellen Expedition. Mit den Möglichkeiten der Digitalisierung, können

wir auf spannende und erkenntnisreiche Weise die Reise der „Meranin“ nachvollziehen – davon erzählt die zweite Zeitreise am 1. Oktober, 15 Uhr.“ (Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde – Kultur im Dialog)

[Mehr dazu...](#)

37. Auf den Spuren von Maria Sibylla Merian – eine virtuelle Reise zum Mitmachen (Teil 2)

Mittwoch, 01. Oktober 2025, 15:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei, online

„Wenn Sie am 17. September dabei waren, haben Sie schon einiges über die Künstlerin und Naturforscherin Maria Sibylla Merian (1647-1717) erfahren. Am 1. Oktober wollen wir eine zweite Reise in ihre Welt machen: Mit Hilfe von Google Maps und Street View rekonstruieren wir ihre historische Expedition nach Surinam. Wir finden Orte auf der digitalen Landkarte und planen Routen – gerne können Sie mit Ihrem Smartphone mitmachen! Wir lassen uns etwas mehr Zeit, damit Sie in Ruhe selbst ausprobieren können.



Auch ein virtueller Museumsbesuch steht auf dem Plan, erkunden Sie gemütlich von zu Hause aus Ausstellungsräume in aller Welt! Darunter natürlich Werke der „Merianin“

Die Kapitänin Nina Hoffer (nowa, Graz) hisst virtuelle Segel und startet mit Ihnen in die Weiten des World Wide Web.“

(Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde – Kultur im Dialog)

[Mehr dazu...](#)

38. Musik, die berührt: Konzert & Gespräch mit den Musikerinnen Denise Herwig und Nina Jacob

Dienstag, 07. Oktober 2025, 15:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei, online

„Die Gute Stunde lädt ein zu einem besonderen Online-Erlebnis mit Denise Herwig und Nina Jacob – zwei herausragenden jungen Musikerinnen aus dem Werra-Meißner-Kreis.



In dieser digitalen Begegnung verbinden sich Musik und Gespräch: Nina Jacob begeistert mit ihrer einzigartigen Stimme und selbstgeschriebenen Songs, die irgendwo zwischen Nina Chuba und LEA schweben – und doch ganz eigen sind. Denise Herwig fasziniert mit poetisch-melancholischen Liedern und einer Stimme, die ihr Publikum von der ersten Note an fesselt.

Neben ihrer Musik sprechen die beiden über ihre kreativen Prozesse, Inspirationen und ihren Weg als junge Künstlerinnen.

(Quelle Text: Die Gute Stunde – Kultur im Dialog; Quelle Bild: Marie Hahs, Montage)

[Mehr dazu...](#)

39. Krimi zum Miträtseln: Düker ermittelt

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 15:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei, online
Lesung und Autorengespräch mit Bernd Köstering
§Günther Düker ist ein Polizist, der einem schnell ans Herz wächst. Er ermittelt als stellvertretender Leiter des 2. Polizeireviers Offenbach am Main. Aber auch Nicht-Offenbacher können seinen Gedankengängen problemlos folgen. Problemlos? Nun ja, immerhin hat sein geistiger Vater, der Krimiautor Bernd Köstering, einige Geheimnisse in die beiden Rätselkrimis eingebaut, die in dieser Live-Veranstaltung gelöst werden sollen. Machen Sie mit!



Im ersten Fall geht es um eine ältere Frau, die endlich einmal Urlaub machen möchte und dazu 10.000€ benötigt. Der zweite Fall rankt sich um ein Gemälde von Emil Nolde: echt oder gefälscht? Polizeihauptkommissar Düker löst beide Fälle – Sie auch? Den Gewinnern winkt ein Goethekrimi.“

(Quelle Text: Die Gute Stunde – Kultur im Dialog; Quelle Bild: www.das-portrait.de)

[Mehr dazu...](#)

Aus der Region

40. Landkreis Rhön-Grabfeld

- Vortrag: Demenz – die besondere Herausforderung,
22.09.2025, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, Rathaussaal, Marktstraße 24,
Ostheim vor der Rhön

[Mehr dazu...](#)

- „Netzwerke in Bewegung – Menschen treffen, Impulse erhalten!“
Montag, den 29.09.2025, von 09 bis 12 Uhr, Kloster
Wechterswinkel

„Networking ist aus unserem heutigen Arbeitsalltag nicht mehr weg zu denken. Der Aufbau von Kontakten, der Austausch von Wissen und die Festigung von Beziehungen bereichern uns alle. Lernen Sie unser Netzwerk kennen, knüpfen Sie neue Kontakte und nehmen Sie beim beruflichen **Speed Dating teil**“

[Info im Anhang!](#)

- Vortrag: Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit
23.10.2025, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Großer Sitzungssaal, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a.d.Saale

[Mehr dazu...](#)

41. Landkreis Bad Kissingen

- Vortrag: Ansichten verändern – Demenz mit Humor begegnen, 18.09.2025, 10.00 oder 13.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Obere Marktstraße 6, Bad Kissingen
Anmeldung bis zum 12.09.2025 bei gutepflege@kg.de oder unter 0971 801 5151
[Mehr dazu...](#)
- Infostand Demenz, 23.09.2025, 10.00 – 12.00 Uhr, Stadtbücherei, Rathausplatz 5, Bad Kissingen
[Mehr dazu...](#)
- Infostand Demenz, 25.09.2025, 09.30 – 12.00 Uhr, Georgi Kurhalle, Ernst-Putz-Straße 11, Bad Brückenau
[Mehr dazu...](#)

42. Schweinfurt + Landkreis

Schweinfurt, MGH

- Mülltrennung richtig gemacht, Montag, 22.09. 2025, 15:00 - 16:30 Uhr, Mehrgenerationenhaus Schweinfurt
Wie trenne ich Abfall richtig? Was gehört in welche Tonne? Warum ist Mülltrennung so wichtig für unsere Umwelt? Im Rahmen des wöchentlichen Seniorencafés laden wir zu einem informativen und praxisnahen Vortrag zum Thema Mülltrennung ein. Alle Interessierten –Seniorinnen und Senioren, ebenso wie Jugendliche, Erwachsene sowie Menschen mit und ohne Migrationshintergrund – sind herzlich willkommen. Frau Hengstwerth von der Abfallberatung Schweinfurt informiert über verschiedene Aspekte rund um das Thema Mülltrennung und Müllvermeidung. Der Vortrag wird leicht und anschaulich gestaltet und bietet Raum für Fragen und Austausch. Falls ÜbersetzerInnen dennoch benötigt werden, bitte eine Woche vorher um Rückmeldung! Wir freuen uns auf reges Interesse!
- Kreativer Workshop für Senioren, Montag, 29. September 2025; 14:30 - 17:00 Uhr; Mehrgenerationenhaus Schweinfurt, Bauerngasse 8, Schweinfurt
Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr eigenes Verständnis von Demokratie durch Kunst auszudrücken. Was bedeutet Demokratie für jeden Einzelnen? Wie lässt sich diese Idee visualisieren? Bei der praktischen Gestaltung durch Malerei reflektieren die Teilnehmenden ihre persönlichen Vorstellungen von Demokratie und tauschen sich darüber aus.
Infos und Anmeldung unter: 09721/2087-454 (Sabine Schmidt)



Schwebheim MGH

Geburtstagscafé „60 +“, Montag, 29.09.2025, 15.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Schwebheim

Herzliche Einladung an Alle, die im August oder September Geburtstag haben, über 60 Jahre alt sind und in netter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen feiern möchten. Bringen Sie gerne auch eine Begleitperson oder Ihre Enkel mit. Wir verbringen gemeinsam eine schöne Zeit! Wir bitten um Anmeldung bis 26.09.2025.

[Infolyer im Anhang!](#)

KPPPM Werneck

2 Vorträge im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche

Mittwoch, 24. September 2025, 16.00 – 17.30 Uhr, Café Balthasar im Schloss Werneck, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Themen:

- „Update Demenz“, B. Merz, Oberarzt geschl. gerontopsych. Station
- „Kommunikation mit Demenzerkrankten“, G. Kreuzinger, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Während der Veranstaltung können Fragen gestellt werden, auch Informationsstände zum Thema sind vor Ort für die Besucher da.

[Infolyer im Anhang!](#)

43. Landkreis Haßberge

Im Landkreis Haßberge wird in der Demenzwoche vom 19. – 28. September 2025 ein abwechslungsreiches Programm geboten.

[Mehr dazu...](#)

Haßfurt, MGH

„Neues Angebot – „Zeitreise ins Gestern“:

Es ist konzipiert für Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger. In einer sicheren und angenehmen Atmosphäre erwartet die Besucher*innen abwechslungsreiche Programmpunkte

wie Musik, Tanz, kreative Aktionen, Garten- und Naturerlebnisse sowie Einblicke in das Alltagsleben früher und heute.“ (Quelle Text und Bild: MGH Haßfurt)

Termine, immer von 15.00 – 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Haßfurt:

22. September 2025: „Technik von früher und heute“

06. Oktober 2025: „Schätze aus der Vergangenheit: Dein Lieblingsfoto – Erinnerungen, die Geschichten erzählen“

20. Oktober 2025: „Das Leben früher: Familienrunden, Hausarbeiten und Freizeitaktivitäten“



Unsere Dienstleistungen

44. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch, gerne auch für spezielle Berufsgruppen insbesondere – ganz neu im Programm – für Rettungskräfte. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht

[Kontakt...](#)

Aktuell verfügbare Vorträge und Workshops der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Wir bieten verschiedene Vorträge zu den Themen

- Demenz und andere kognitive Beeinträchtigungen im Alter
- Kommunikation und Umgang bei herausforderndem Verhalten etc.
- Einsamkeit/Depression im Alter
- Substanzmissbrauch im Alter (Sucht)
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- seelische Gesundheit im Alter
- Mental gesund bleiben im Alter
- Etc.

Wir gestalten Workshops für ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen für Ältere, z. B. zu den Themen:

- Umgang mit Depression im Alter
- Kognitive Beeinträchtigungen im Alter und Umgang mit herausforderndem Verhalten Älterer

In Absprache mit Ihnen gestalten wir die Vorträge und Workshops nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Wir sind flexibel bei Termingestaltung, zeitlicher Länge und Methodik, sprechen Sie uns einfach an.

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

www.vernetzung-mainrhoen.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Carsten Bräumer verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Carsten Bräumer